

Mein Kind kommt bald in die Schule – Wie kann ich es noch unterstützen?

Liebe Eltern der Schulanfänger,

bald beginnt für Ihr Kind ein neuer, spannender sowie sicher auch aufregender Lebensabschnitt: Es kommt in die Schule.

Sie haben im Herbst schon Tipps erhalten, wie Sie Ihr Kind im Vorschuljahr auf die Schule vorbereiten. Heute will ich Ihnen noch einige Ideen an die Hand geben, was Sie jetzt vor Schulbeginn noch üben können und wie Sie es auch in den ersten Monaten als Schulkind unterstützen können.

Allgemeines



- Schnell und selbstständig An- und Ausziehen (Achten Sie auf praktische Kleidung, die Ihr Kind ohne Hilfe leicht wechseln kann!)
- Schuhe binden üben, oder auf Klettverschluss achten
- Ihr Kind sollte seine eigenen Dinge und Kleidungsstücke kennen bzw. erkennen.
- Den Schulranzen richtig packen (z. B. Wohin gehörte die Pausenbox?)
- Toilettengang (Toilette selbstständig und sauber wieder verlassen, Hände waschen)
- Den Weg zur Schule (bitte üben!)
- Name und Adresse wissen, ggf. auch den Namen der eigenen Bushaltestelle

Basteln



- Mit der Schere scheiden, z. B. an Linien entlang
- Umgang mit Kleber üben (Kleber auf- und zumachen, richtige Klebefläche)

Malen und Schreibvorbereitung



- Richtige Stifthalterung (nicht zu verkrampft): Fehlformen sind schwer zu korrigieren
- Sorgfältig und genau malen bzw. ausmalen, dabei Begrenzungen einhalten
- Kräftigen der Handmuskulatur und Übung der Feinmotorik: kneten, ausschneiden, Perlen auffädeln, Mandalas
- Den eigenen Namen schreiben

Rechenvorbereitung



- Würfelspiele (Würfelaugen überblicken, Felder richtig abzählen)
- Mengen erkennen und vergleichen (bis 5)
- Mit Bausteinen Muster und Farben legen

Lesevorbereitung



- Lesen Sie Ihrem Kind viel vor!
- Ihr Kind sollte das Vorgelesene nacherzählen. Stellen Sie Fragen dazu.
- Gehen Sie z. B. mit Ihrem Kind in die Stadtbücherei, leihen Sie dort Bücher aus.

Sprechen und Zuhören



- Lassen Sie Ihr Kind frei erzählen.
- Achten Sie auf Sprachfehler (r, sch, s, k, tr, ...) und gehen Sie, falls nötig, noch rechtzeitig zu einem Sprachtherapeuten bzw. Logopäden
- Genaues hinhören trainieren: Reimpaare suchen (z. B. Tisch – Fisch, Kanne – Wanne), Zungenbrecher, Abzählverse (z. B. Ene meine miste ...), Flüsterpost, Wörter mit gleichem Anfangslaut sammeln (Oma, Opa, Ofen, Olli, ...)

Konzentrationsschulung



- Lieder lernen
- Spiele, wie z. B. Memory, Dobble, Mini-Lück
- Fehlersuchbilder

Vieles kann im Alltag nebenbei geübt werden.
Üben Sie mit Ihrem Kind spielerisch und ohne Druck.
Dann macht es auch Freude!

Viel Spaß wünscht Ihnen und Ihrem Kind

Daniela Stangl

Lehrerin, Kooperationsbeauftragte Kindergarten-Grundschule